



Juni / Juli 2018

Nr. 118

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Pirna



Vergesst die Gastfreundschaft nicht;
denn durch sie haben einige,
ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.
Hebr 13,2



Foto: Valery Kiseanov, Fotolia

Liebe Leserinnen und Leser,

endlich ist Sommer. Laue Abende, Ausflüge, kleine und größere Reisen – all das gehört in diese Wochen. Viel mehr Zeit als sonst können wir draußen verbringen.

**Himmel, Erde, Luft und Meer
zeugen von des Schöpfers Ehr;
meine Seele, singe du,
bring auch jetzt dein Lob herzu.**

So beginnt ein Sommerlied aus unserem Gesangbuch. Der Text dieses Liedes wurde 1680 von Joachim Neander gedichtet. 11 Jahre später bekam das Gedicht auch eine Melodie.

Wir wissen gar nicht so viel von Joachim Neander. 1650 wurde er in Bremen geboren. Der dreißigjährige Krieg hatte überall im Land und bei den Menschen seine grausamen Spuren hinterlassen. Zerstörung und Seuchen belasteten das Leben. Auch Joachim Neanders Eltern sterben früh.

Die Menschen suchten nach Orientierung und Halt – auch in ihrem Glauben. Joachim Neander, selbst ein Suchender, begann mit dem Theologiestudium, konnte es aber aus finanziellen Gründen nicht beenden. Als Hauslehrer verdiente er sich seinen Lebensunterhalt. Spä-

ter arbeitete er als Prediger, begründete eine kleine Hausgemeinde, wird des Amtes enthoben, stirbt mit 30 Jahren in Bremen. Joachim Neander führte ein schweres Leben. Das ist schon verwunderlich, dass aus seiner Feder ausschließlich Lob- und Danklieder überliefert sind.

Sein Sommerlied ist ein solches Lob- und Danklied. Joachim Neander hält fest, was er glaubt: Himmel, Erde, Luft und Meer sind Gottes gute Schöpfung. Ich will darum dem Schöpfer ein Loblied singen. Trotz oder vielleicht gerade wegen der Not, die sein Leben und die Menschen um ihn erfahren, ist und bleibt er Zeuge des Schöpfergottes.

In diesen Sommertagen, die auch nicht ohne Not und Schmerz sind, die das Kriegsgeschrei an vielen Orten unserer Welt wieder laut werden lassen, lenkt der Text Neanders auch unseren Blick auf die Schönheit der Schöpfung und vor allem auf den Schöpfer.

**Seht das große Sonnenlicht,
wie es durch die Wolken bricht;
auch der Mond, der Sterne Pracht
jauchzen Gott bei stiller Nacht.**

**Seht, wie Gott der Erde Ball
hat gezieret überall.
Wälder, Felder, jedes Tier
zeigen Gottes Finger hier.**

Ich wünsche Ihnen und Euch für diesen Sommer offene Augen für die Schönheit der Schöpfung: zu Hause oder im Urlaub, mit der ganzen Familie, Freunden oder allein.

Ich wünsche Ihnen und Euch die Bitte Joachim Neanders ins Herz:

**Ach mein Gott, wie wunderbar
stellst du dich der Seele dar!
Drücke stets in meinen Sinn,
was du bist und was ich bin.**

Ihre Superintendentin Uta Krusche-Räder

Stadtfestgottesdienst

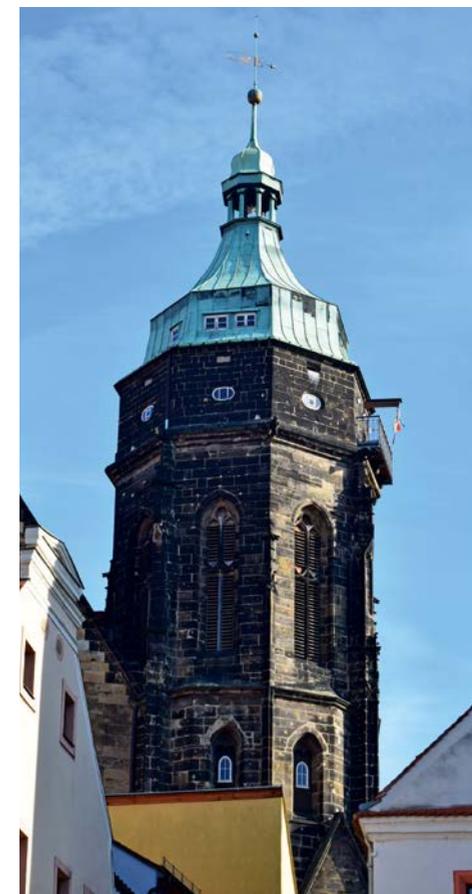
17. Juni »Wer, wenn nicht wir« – unter diesem Thema wollen die christlichen Gemeinden der Stadt Pirna in diesem Jahr den Stadtfestgottesdienst begehen. Wie gewohnt feiern wir diesen am Stadtfestsonntag, 17. Juni 2018, 9.30 Uhr auf dem Marktplatz unserer Stadt.

Der Prophet Ezechiel hat vor fast 2600 Jahren seine Mitmenschen recht deutlich auf die ganz individuelle Verantwortung für das Gemeinwohl hingewiesen. Diese Ermahnung hat ihre Aktualität nicht verloren. Unser christlicher Glaube beauftragt uns immer neu, Verantwortung zu übernehmen. Dazu wollen wir uns mit diesem Gottesdienst anregen lassen.

Das Stadtfest soll in diesem Jahr des 785-jährigen Stadtjubiläums wieder in einem Umzug seinen Höhepunkt finden. Unter der Überschrift »785 Jahre Christen in Pirna« wollen wir uns mit den vielfältigen Aktivitäten der einzelnen Gemeinden, Einrichtungen und Vereinen beteiligen.

Pfr. Cornelius Epperlein

*Blick vom Markt zum Turm
der Stadtkirche St. Marien*



Hier trifft sich die Gemeinde – Gäste sind willkommen

Kirchenmusik

Vorkurrende	dienstags 15.30 – 16.00 Uhr Ev. Kinderhaus
Kurrende	montags 14.30 u. 15.30 Uhr Ev. Schulzentrum, Rottwerndorfer Str. 49 (2 Gruppen)
Jugendkantorei	freitags 17.00 – 18.00 Uhr Kirchgemeindehaus
Kantorei	freitags 19.30 Uhr Gemeindezentrum Copitz
Chor Copitz	mittwochs 19.30 Uhr Gemeindezentrum Copitz
Posaunenchöre	
Copitz	donnerstags 19.00 Uhr Gemeindezentrum Copitz
Pirna	sonnabends 17.00 Uhr Kirchplatz 13
Turmblasen	sonnabends 18.15 Uhr Turm von St. Marien

Kinder und Jugend

Christenlehre

1. – 3. Klasse Pirna	Donnerstag 7.6. 14.6. 21.6. 15.30 – 17.00 Uhr Kirchgemeindehaus
4. – 6. Klasse Pirna	Dienstag 12.6. 19.6. 15.30 – 17.00 Uhr Kirchgemeindehaus
1. – 6. Klasse Copitz	Mittwoch 6.6. 20.6. 16.00 – 17.30 Uhr Gemeindezentrum Copitz
1. – 6. Klasse Zuschendorf	Freitag 1.6. 8.6. 15.6. 29.6. 15.30 – 16.30 Uhr, Kirche Zuschendorf

Konfirmanden

Konfirm. (7. Kl.)	20. Juni 16.00 Uhr Abschlusstreffen im Pfarrgarten Struppen
-------------------	---

Junge Gemeinde

Junge Gemeinde	dienstags 18.30 Uhr Gemeindezentrum Copitz
TEN SING	freitags 17.00 Uhr Oase
GEKO	nach Vereinbarung

Senioren

Pirna	Dienstag 19.6. 14.30 Uhr Sommerfest, Gemeindezentr. Copitz im Juli Sommerpause Donnerstag 16.8. 14.30 Uhr Kirchgemeindehaus
Alexa	Freitag 1.6. 15.00 Uhr Seniorenresidenz »Alexa« Freitag 6.7. 15.00 Uhr Seniorenresidenz »Alexa«
ASB	Donnerstag 7.6. 10.00 Uhr Seniorenzentr. »Schlossberg« Donnerstag 5.7. 10.00 Uhr Seniorenzentr. »Schlossberg«

Hier trifft sich die Gemeinde – Gäste sind willkommen

Senioren

Maximilian Copitz	Donnerstag 14.6. 10.00 Uhr Seniorenresidenz »Maximilian« Dienstag 19.6. 14.30 Uhr Sommerfest, Gemeindezentr. Copitz im Juli Sommerpause Dienstag 7.8. 14.30, Gemeindezentrum Copitz
Copitz 60+	Dienstag 19.6. 14.30 Uhr Sommerfest, Gemeindezentr. Copitz Montag 16.7. Gemeindezentrum Copitz

Andere Gemeindegruppen

Pfarrersprechstunde	dienstags 14.00 – 16.00 Uhr Kirchplatz 13, 2. OG
Bibelgespräch (ökum.)	5.6. 7.8. 19.00 Uhr Kirchplatz 13 Juli Sommerpause
Thema und Tee	Dienstag 19.6. 14.30 Uhr Sommerfest, Gemeindezentr. Copitz Juli Sommerpause
Bibelstunde	mittwochs 18.45 Uhr Gemeindezentrum Copitz
Ehepaarkreis, Offener Kreis, Männerchor	nach Vereinbarung
Gebetskreis	jed. 2. Mo. im Monat 16.00 Uhr Gemeindezentrum Copitz
Helferschaft	Ausgabe der Kirchennachrichten ab 31.7. ab 11 Uhr Pfarramt
Hauskreis Pratzschwitz	donnerstags 14-tägig 19.30 Uhr Infos: Tel. 44 46 77 o. 58 21 86
Volksliederkreis	Dienstag 19.6. Teilnahme am Sommerfest, Gem.-zentr. Copitz Montag 9.7. 14.30 Uhr Treff am Tom-Pauls-Haus
Mittagspause	mittwochs 12.00 Uhr Stadtkirche St. Marien
Begegnungscafé	Sonnabend 2.6. 14.30 Uhr Gemeindezentrum Copitz Sonnabend 23.6. 10.00 Uhr ab ZOB (Busbahnhof) Sonnabend 7.7. 17.00 Uhr Gemeindezentrum Copitz
Gottesdienst im Klinikum	letzter Sonntag im Monat 10.30 Uhr Raum der Stille, Klinikum

Senioren-Sommerfest

19. Juni

Das Jahr über treffen wir uns an verschiedenen Orten in verschiedenen Kreisen: 60+, Thema und Tee, Seniorenkreise in Copitz, in der Schloßstraße, im Alexa.

Nun feiern wir gemeinsam das Sommerfest am Dienstag, dem 19. Juni, ab 14.30

Uhr im Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Copitz. Wir feiern draußen oder/und drinnen, genießen die gemeinsame Zeit, singen, reden, essen, trinken ... Auch der Posaunenchor wird uns mit Musik erfreuen. (Wenn Sie einen Fahrdienst brauchen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.) Wir laden Sie herzlich ein



Ihre Uta Krusche-Räder,

Cornelius Epperlein und Burkhard Nitzsche

Johannistag

24. Juni

Johannis ist in diesem Jahr Sonntag. Und so wollen wir diesen Tag auch begehen: Als Höhepunkt der Woche und des Jahres zugleich. So feiern wir den Sonntagsgottesdienst am 24. Juni mit der Kurrende 9.30 Uhr in St. Marien. Am Abend laden wir 19.30 Uhr zur Johannisandacht mit der Musik der Posaunen auf den Friedhof Zuschendorf ein. Wenn auch die Natur auf dem Höhepunkt ihrer grünenden Fülle angekommen ist, wenn der Sonnenlauf uns einen fast nicht endend wollenden Tag gewährt, sind wir eingeladen innezuhalten, aus dem Lauf der Zeit für einen Moment auszusteigen und nachzuspüren, was es heißt, wenn einer sagt: »Das Beste kommt noch.« Wenn wir dabei gerade auf die Fülle

des uns Geschenkten schauen, strahlt eine solche Vorstellung eine große Freude und Hoffnung aus.

Weil dazu das Erleben von Freude, Genuss und guter Gemeinschaft gehört, lassen wir diese Andacht in gewohnter Weise mit Feuer und Würsten vom Grill ausklingen.

Pfr. Cornelius Epperlein

Ein Parament für die Schloßkirche Zuschendorf

Nach der Restaurierung ist noch viel passiert für die kleine Schloßkirche und für die Menschen, die dort zu Gottesdiensten und Konzerten kommen: eine Toilette, der behindertengerechte Zugang, Sitzkissen auf den Bänken, die Kerzenleuchter. Die Predigtuhr ist in Arbeit. Und nun soll auch ein neues Parament für den Altar dazukommen.



Schloßkirche Zuschendorf

Entwurf für
das Parament



unterstützen: Kassenverwaltung Pirna
DE33 35060190 1617 2090 19
Bei der KD Bank

Ihre Uta Krusche-Räder

Gottesdienst zum Thema Vielfalt am 8. Juli in Copitz

8. Juli

Wie in den Farben des Regenbogens, wie in den feinen Abstufungen mit denen sie ineinander übergehen, so sind in unserem menschlichen Zusammenleben viele verschiedene Lebensumstände, Lebensformen und Lebensentwürfe zu entdecken. Diese machen uns aus und lassen jeden Menschen ein ganz eigenes Individuum sein. Je nachdem wie wir gefärbt sind, entdecken wir darin aber auch Gemeinsamkeiten. Diese machen manchmal unsere ganze Person aus oder sie zeigen sich in besonderen Lebensphasen. Als Männer und Frauen, als Eltern und Kinder, als Hochgebildete oder von einfachem Gemüt, in unserer Form der Religiosität – des

Paramente zeigen die liturgischen Farben durch das Kirchenjahr: Weiß als Farbe des Lebens, rot als Farbe der Liebe, violett steht für Buße und Vorbereitungszeiten und grün ist die Farbe der Hoffnung. In einem Ganzjahresparament für unsere Kirche sollen nun alle Farben zugleich zu sehen sein.

Annett Hildebrand, Diplom- Designerin Textilkunst, arbeitet freiberuflich in Dresden. In ihrer eigenen Werkstatt entstanden bereits für viele Kirchen Paramente. Nach den Paramenten für große Kirchen u. a. auch St. Marien Pirna und St. Wolfgang Schneeberg entsteht dort in den nächsten Monaten das Parament für Zuschendorf.

Wenn Sie Lust haben, die Entstehung mit zu begleiten, lade ich Sie zu einem Werkstattbesuch am 3. Juli, 17.00 Uhr (Abfahrt ab Pirna 16.00 Uhr) ein. Da es nur begrenzten Raum gibt, melden Sie sich bitte telefonisch im Pfarramt an oder sprechen Sie auch auf den Anrufbeantworter.

Das Parament wird ca. 3000 Euro plus Mehrwertsteuer kosten. Ein kleiner finanzieller Grundstock zur Finanzierung ist schon vorhanden.

Ich würde mich freuen, wenn Sie die Anfertigung des Paramentes auch mit einer Spende



Im Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Glaubens, als Paare oder Singles, als je eigen geprägt in unserer sexuellen Orientierung, als Heimatverwurzelte oder Herumtreibende, als Ordnungsfanatiker oder Chaosbeherrscher

erleben wir uns einerseits ganz spezifisch in unserer Eigenart als auch mit anderen verbunden, die ihr Leben ähnlich gestalten. Manchmal sind diese Gruppen mit ähnlichen Erfahrungen groß und manchmal finde ich mich in einer Minderheit wieder. Es ist traurige Erfahrung, dass durch die Geschichte hindurch bis heute, Gruppen von Minderheiten immer wieder ausgegrenzt, verächtlich gemacht oder gar verfolgt werden.

Die Stärke der christlichen Gemeinschaft ist es aber, dass sie Unterschiede, dass sie Vielfalt aushalten kann. Dafür steht auch immer wieder als Symbol der Regenbogen. Er steht als Symbol für Gottes gute Schöpfung, in der wir Menschen uns als seine Geschöpfe entdecken dürfen – geliebt, so wie wir sind. Der Regenbogen ist ein Symbol des Friedens. Weil Frieden nur werden kann, wo wir die Vielfalt

aushalten und andere Lebensvorstellungen nicht zur Anfechtung unseres eigenen Lebens werden. Unter dem Symbol des Regenbogens werden am 7. Juli, dem Christopher-Street-Day, Menschen, die wegen ihrer sexuellen Identität auch heute noch Ausgrenzung und Ablehnung erfahren, dafür, dass dies nicht so bleiben muss, feiern und demonstrieren. Für diesen einen Gottesdienst soll es Anlass sein, der Vielfalt der Lebensformen bewusst Raum zu geben.

Pfr. Cornelius Epperlein

Sommerpredigten in St. Marien und in der Schloßkirche Zuschendorf

**Juli
Aug.** Symbole des Glaubens – das ist das Thema der Gottesdienste vom 8. Juli bis zum 5. August 2018. Das Wort »Symbol«



Blick über die Elbe zur Stadtkirche St. Marien

kommt von dem griechischen Wort »sym-ballein« zusammenfallen, zusammenwerfen. Über das lateinische Wort »symbolum«, das »Zeichen, Kennzeichen, Sinnbild, Bild« bedeutet, gelangte das Wort in die deutsche Sprache.

Symbole weisen immer über sich selbst hinaus und in die konkrete Weltsituation hinein.

Einzelne Symbole bedenken wir:

am 8. Juli Wasser, am 15. Juli Brot und Wein, am 22. Juli Licht, am 29. Juli den Pelikan, am 5. August zum Israelsonntag und am 12. August das Kreuz.

Lassen Sie sich dazu herzlich einladen.

Ihre Uta Krusche-Räder

Ökumenische AG Flüchtlingshilfe

Auch im Juni und Juli treffen sich Pirnaer in gewohnter Weise wieder mit geflüchteten Menschen, die mittlerweile in unserer Stadt ein neues Zuhause gefunden und sich hier schon recht gut in unserer Mitte eingelebt haben zum Begegnungscafé im DKZ Copitz.

Im Mai blickt die Ökumenische Arbeitsgruppe Flüchtlingshilfe Pirna dabei auf eine mittlerweile sehr erfolgreiche, dreijährige Integrationsarbeit für ein friedliches und buntes Zusammenleben in unserer Stadt und all ihrer Menschen zurück. Im Frühjahr 2015 schufen eine Handvoll interessierter Pirnaer Bürgerinnen und Bürger damals noch mit recht einfachen Mitteln, aber dafür mit umso mehr Leidenschaft und Engagement in kürzester Zeit ein ambitioniertes Projekt, bei dem sich Pirnaer Bürger mit Familien beispielsweise aus Syrien, dem Irak oder Afghanistan vielleicht zum ersten Mal in gemütlicher und entspannter Caféhaus-Atmosphäre begegnen, austauschen und kennenlernen konnten.

So fand das erste Begegnungscafé noch in einem eher provisorischen und beengten Rahmen statt. Aber schon damals zeigte sich, was nun nach drei Jahren zweifellos zu einer wahren Erfolgsgeschichte für diese Stadt und ihre Menschen geworden ist: Wenn Menschen miteinander statt übereinander reden, dann gewinnt man neue Perspektiven, erweitert den eigenen Horizont, lernt Neues kennen, gewinnt Verständnis für die Situation seiner Nachbarn und das zweifellos zum Wohle aller in unserer schönen Stadt Pirna lebenden Menschen. So sind aus dem Wunsch nach einer gelingenden Integration und dem wachsendem gegenseitigem Verständnis und der leidenschaftlichen Arbeit von vielen Pirnaer Menschen gemeinsam mit den neu angekommenen Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern über das Begegnungscafé hinaus Freundschaften, viele weitere erfolgreiche Projekte und insgesamt eine wunderbare Tradition des freundschaftlichen Miteinanders entstanden.

Da mittlerweile die Deutschkenntnisse der »Neu-Pirnaer« zum Teil schon äußerst beachtlich sind, kann man heute bei den Begegnungscafé-Terminen viele lustige, lebhafte und interessante Diskussionen erleben und gemeinsam wirklich einen unterhaltsamen Nachmittag mit Freunden verbringen. Auch am 2.6.2018 und 7.7.2018 wenn sich die Gäste wieder im Diakonie- und Kirchengemeindezentrum (DKZ) auf der Schillerstraße in Copitz treffen, dürften es schöne Veranstaltungen mit vielen interessanten Begegnungen werden. Jeder, egal ob jung oder alt, ist herzlichst gern eingeladen, als Gast daran teilzunehmen, natürlich gern auch mitzuhelfen und wer möchte, der kann zu diesen Cafés selbstverständlich auch einen selbstgebackenen Ku-



chen oder Plätzchen mitbringen. Für die Kinder gibt es wie immer die Möglichkeit, unter Anleitung zu spielen und zu basteln, während sich die Eltern und anderen Gäste an der wunderbaren Atmosphäre des Begegnungscafé-Nachmittages erfreuen werden. Für Rückfragen stehen wir unter initiative.begegnungscafe.pirna@gmx.de gern zur Verfügung.

Thomas Lehnert

Sonnabend, 2.6.2018, 14.30 Uhr:

Begegnungscafé in Copitz

Sonnabend, 23.6.2018, 10.00 Uhr:

Wanderung ab ZOB

Sonnabend, 7.7.2018, 17.00 Uhr:

Begegnungscafé in Copitz

Ev. Kinderhaus Pirna

Der Juni ist der Festmonat im Kinderhaus. Am 8.6.18 feiern wir ab 15 Uhr unser großes Sommerfest im Kinderhaus auf der Rosa-Luxemburg-Str. 29. Herzliche Einladung allen Interessierten zu diesem Anlass! Arche Noah wird dieses Jahr im Mittelpunkt stehen. Wir freuen uns auf ein fröhliches Fest mit gemeinsamem Singen und der Geschichte lauschen, mit Theater, Spielen und leckerem Essen. Schon bald, am 29.6.18, folgt das Zuckertütenfest für die 30 Schulanfänger, als wichtiges Erlebnis vor deren neuem Lebensabschnitt. Die anschließende schöne Sommerzeit werden wir für Ausflüge in Wald und Flur und zum ruhigen Spielen im Garten nutzen, bevor alle in die Ferien abreisen. Wir grüßen Sie freundlich und stehen unter ev-kinderhaus@diakonie-pirna.de gern für Rückfragen zur Verfügung.

Isabell Oertel, Kinderhausleiterin

Sterbende begleiten lernen

Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter

Im August 2018 wird ein neuer Kurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter beginnen. Wir möchten ganz herzlich alle Interessierten dazu einladen.

Am 19. Juni, 19.00 Uhr wird im Büro des Ambulanten Malteser Hospizdienstes Pirna zu diesem Kurs ein Informationsabend stattfinden. Geladen sind Menschen jeden Alters und Geschlechtes, die es sich vorstellen können, Menschen auf ihrer letzten Wegstrecke zu begleiten und auch für die Angehörigen vorurteilsfrei, liebevoll und einführend da zu sein. Wir werden uns in diesem Kurs vertieft mit der eigenen Sterblichkeit und eigenen Verlusten auseinandersetzen, um uns dann den Menschen in der Sterbephase und ihren Familien zuwenden zu können.

Die Teilnahme am Informationsabend ist unverbindlich.

Carola Epperlein

Koordinatorin Ambulanter Malteser Hospizdienst Pirna, Tel. 0160/7838930

Bruderhilfe

Sprechstunde der Bruderhilfe Pax Familienfürsorge
jeden ersten Donnerstag im Monat, ab 16 Uhr,
im Pfarramt, Kirchplatz 13
Thomas Böhme, Tel. 035795 39300
E-Mail: thomas.boehme@vrk-ad.de

Ev.-luth. Gottesdienste Juni/Juli 2018 in der Region Pirna

	ST. MARIEN	COPITZ	ZUSCHENDORF	KOLLEKTENZWECK
3. Juni 1. So. n. Trinitatis	 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe Superintendentin Krusche-Räder	 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Epperlein, mit Posaunen 	11.00 Uhr Gottesdienst Superintendentin Krusche-Räder 	Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen – Erwachsenenbildung
10. Juni 2. So. n. Trinitatis	 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe  Pfarrer Nitzsche	 10.30 Uhr Gottesdienst mit Predigtgespräch  Pfarrer Epperlein, mit Chor		Eigene Gemeinde
17. Juni 3. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Stadtfestgottesdienst Marktplatz Pirna, s. Seite 3			Pirnaer Tafel
21. Juni Donnerstag	15.30 Uhr Gottesdienst Seniorenzentrum Einsteinstr. 19, Pfarrer Nitzsche			Eigene Gemeinde
24. Juni Johannistag/ 4. So. n. T.	 9.30 Uhr Gottesdienst  Superintendentin Krusche-Räder, mit Kurrende		19.30 Uhr Johannisandacht Pfarrer Epperlein, mit Posaunen und Johannisfeier auf dem Friedhof	Eigene Gemeinde
28. Juni Donnerstag	8.00 Uhr Schulabschlussgottesdienst der Ev. Grundschule 12.00 Uhr Schulabschlussgottesdienst der Ev. Mittelschule			
1. Juli 5. So. n. Trinitatis	 9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Epperlein	 10.30 Uhr Gottesdienst mit Predigtgespräch Superintendentin Krusche-Räder 	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Epperlein 	Missionarische Öffentlichkeits- arbeit – Landeskirchliche
8. Juli 6. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Sommerpredigt zum Symbol Taufe  Superintendentin Krusche-Räder	9.00 Uhr Gottesdienst zum Thema Vielfalt (in Zusammenarbeit mit dem Begegnungs- zentrum Pirna) Pfarrer Epperlein		Eigene Gemeinde
15. Juli 7. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Sommerpredigt zum Symbol Brot und Wein Pfr. i.R. Schulze	10.30 Uhr Gottesdienst Superintendentin Krusche-Räder 	11.00 Uhr Gottesdienst Sommerpredigt zum Symbol Brot und Wein Pfr. i.R. Schulze	Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst
19. Juli Donnerstag	15.30 Uhr Gottesdienst Seniorenzentrum Einsteinstr. 19, Superintendentin Krusche-Räder			Eigene Gemeinde
22. Juli 8. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Sommerpredigt zum Symbol Licht  Superintendentin Krusche-Räder	9.00 Uhr Gottesdienst Polizeiseelsorger Pfarrer Schmidt		Eigene Gemeinde
29. Juli 9. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Sommerpredigt zum Symbol des Pelikans Superintendentin Krusche-Räder	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche 	11.00 Uhr Gottesdienst  Sommerpredigt zum Symbol des Pelikans Superintendentin Krusche-Räder	Eigene Gemeinde
5. August 10. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Sommerpredigt zum Israelsonntag  Pfarrer i. R. Enke	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche		Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke

Ev.-luth. Gottesdienste Juni/Juli 2018 in der Region Pirna

	GRAUPA	LIEBETHAL	SONNENSTEIN	STRUPPEN	KOLLEKTENZWECK
3. Juni 1. So. n. Trinitatis		9.00 Gottesdienst Pfarrer Epperlein	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel		Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen – Erwachsenenbildung
10. Juni 2. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Epperlein		10.15 Uhr Orgelmusik mit Herrn Vetter  10.30 Uhr Gottesdienst Superintendentin Krusche-Räder	9.00 Uhr Gottesdienst  Superintendentin Krusche-Räder	Eigene Gemeinde
17. Juni 3. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Stadtfestgottesdienst Marktplatz Pirna				Pirnaer Tafel
24. Juni Johannistag/4. So. n. T.	15.00 Uhr Gottesdienst zum Schulabschluss und zum Johannistag Pfarrer Nitzsche		15.00 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest Pfarrer Günzel		Eigene Gemeinde
1. Juli 5. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst auf der Bonnewitzer Wiese Pfarrer Nitzsche, mit Posaunen		 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel	9.00 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Günzel	Missionarische Öffentlichkeitsarbeit - Landeskirchliche
8. Juli 6. So. n. Trinitatis		10.30 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Epperlein	17.00 Uhr Gottesdienst mit Sonnensteiner Sommerpredigten N. N.		Eigene Gemeinde
15. Juli 7. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst Superintendentin Krusche-Räder		17.00 Uhr Gottesdienst mit Sonnensteiner Sommerpredigten N. N.		Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst
22. Juli 8. So. n. Trinitatis		10.30 Uhr Gottesdienst Polizeiseelsorger Pfarrer Schmidt	17.00 Uhr Gottesdienst mit Sonnensteiner Sommerpredigten N. N.		Eigene Gemeinde
29. Juli 9. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Nitzsche		17.00 Uhr Gottesdienst mit Sonnensteiner Sommerpredigten N. N.		Eigene Gemeinde
5. August 10. So. n. Trinitatis		10.30 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Nitzsche	10.30 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Günzel	9.00 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Günzel	Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke

Aus dem Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand hat sich auf seiner jährlichen Klausurtagung, die im März im Haus Felsengrund in Rathen stattgefunden hat, vor allem mit der Frage beschäftigt, wie die Aufgaben in der Kirchengemeinde bewältigt werden können. Dankbar hat der Kirchenvorstand wahrgenommen, dass mit Stefanie Hünlich und Steffi Weiß zwei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen die Vertretung in zwei der Christenlehregruppen ausüben und auf diese Weise die Gruppen ebenso zusammenhalten, wie die beiden Gruppen die hauptamtlich von der Gemeindepädagogin Doreen Heinick aus Dohna und von Pfarrer Epperlein übernommen worden sind.

Der Kirchenvorstand hat sich entschlossen gegen einen Bescheid zur Beschäftigung von Daniel Gräßer in der JG-Arbeit Widerspruch beim LKA einzulegen und hofft, ihm dadurch eine angemessene Bezahlung für seine Tätigkeit zukommen zu lassen.

Sehr beschäftigt hat den Kirchenvorstand, wie es zu einer Entlastung vor allem im technischen Bereich kommen kann. Daher wurde die Einstellung von Herrn Heiko Wenke im Umfang von 15 % einer Vollzeitkraft zur Unterstützung und Vertretung der Kirchnertätigkeit an St. Marien beschlossen. Für die haus-

meisterlichen Tätigkeiten und Betreuung der vermieteten Häuser der Kirchengemeinde soll der Stellenumfang von Johannes Balder um 30 % aufgestockt werden. In diesem Zusammenhang hat der Kirchenvorstand einen intensiven Blick auf die Gemeindegarbeit und die im Jahresverlauf dabei vorkommenden Termine genommen. Erkennbar wurde bei diesem Blick, dass es eine bunte Vielfalt an Gottesdiensten, Gruppen und Veranstaltungen in der Gemeinde gibt. Im Großen und Ganzen hat der Kirchenvorstand dafür plädiert in der Tendenz dort, wo Höhepunkte und besondere Termine das Gemeindeleben prägen, sich nicht selbst Konkurrenz zu schaffen. Dabei bleiben die Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen das Rückgrat des Jahresplanes.

Daneben hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass die private Vermietung von Räumen im Kirchengemeindehaus Pirna und im Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Copitz in der Regel nur dann erfolgen kann, wenn die Mieter in unserer Kirchengemeinde als ehrenamtliche Mitarbeiter registriert sind. Dass eine Vermietung nur dann erfolgen kann, wenn dafür zeitliche und personelle Freiräume zu erkennen sind, bleibt von dieser Einschränkung unbetroffen.

Pfr. Cornelius Epperlein



Mariens Lobgesang zum Stadtfest

Das Magnificat, der Lobgesang der Maria, Namensgeberin unserer Pirnaer Stadtkirche, ist einer der großen hymnischen Texte der Bibel. Maria betet und singt dieses Lied kurz nach der Verkündigung ihrer Schwangerschaft bei der Begegnung mit ihrer Cousine Elisabeth.

Der Text hat John Rutter so bewegt, dass er eine große, zeitgemäße Interpretation der Bibelworte schuf, in der die jubelnde Freude der werdenden Mutter Maria genauso deutlich wird wie ihre Demut gegenüber dem Willen Gottes.

John Rutter, Jahrgang 1945, ist Chorleiter und Komponist und gründete 1981 die renommierten Cambridge Singers. Er gilt als einer der bedeutendsten und populärsten Komponisten von Chor- und Kirchenmusik, dessen Musik weltweit aufgeführt wird.

Die Vertonung des Magnificat von John Rutter, die 1990 uraufgeführt wurde, ist ein außerordentlich populäres Werk, dessen Stilistik vom gregorianischen Choral bis zu populären Klängen reicht.

Eine vielschichtige Harmonik und Rhythmik, die auch Jazz-Elemente aufnimmt, und ein großer melodischer Erfindungsreichtum geben Rutters Musik suggestive Kraft. Dabei werden auch textliche und melodische Zitate aus weit zurückliegenden Epochen auf überraschend frische Art eingearbeitet.

Zum Stadtfestkonzert ist dem Magnificat Bachs Kantate für Solo-Alt »Gott soll allein mein Herze haben« vorangestellt, in welcher auch der Orgel virtuose solistische Aufgaben zugeordnet sind. Es musizieren Ewa Zeuner (Mezzosopran), Martin Stroh häcker (Orgel), der Projektchor Pirna und die Elbland Philharmonie Sachsen unter der Leitung von KMD Thomas Meyer.

Freitag, 15. Juni, 19.00 Uhr
Stadtkirche St. Marien

Konzert zum Stadtfest

Bach: Kantate »Gott soll allein
mein Herze haben«
(BWV 169)

Rutter: Magnificat

Ewa Zeuner (Mezzosopran),
Martin Stroh häcker (Orgel),
Projektchor Pirna,
Elbland Philharmonie
Leitung: KMD Thomas Meyer

Karten zu 15 € | 12 € | 9 € | 6 €
ab Donnerstag, 17.5.2018, im Pfarramt
und an der Abendkasse



Weitere Kirchenkonzerte in der Sächsischen Schweiz entnehmen Sie der Konzert-Broschüre des Kirchenbezirkes Pirna.

Pirnaer Abendmusiken

Stadtkirche St. Marien, donnerstags, 19.30 Uhr

5. Juli

Ostinato

Orgelkonzert mit Bachs Passacaglia sowie Werken von E.-S. Tüür, M. Nyman und Improvisationen

Lukas Storch, Leipzig

12. Juli

Über den Wolken ...

A-cappella aus dem Kreuzchor zum Sommer

Werke von Bach bis Armstrong, ABBA, Reinhard Mey u. a.

Dresdner Männerchorensemble »echo«

19. Juli

Klangpracht und Farbenspiel

Orgelkonzert mit Werken von Charles-Marie Widor und Sigfrid Karg-Elert

Martin Stroh häcker, Dresden

26. Juli

Von Bach bis Gershwin

Posaunenquartett Opus 4

Posaunisten des Gewandhausorchesters zu Leipzig

2. August

Eine musikalische Reise durch Europa

Orgelmusik von Bertie Baigent, Olivier Messiaen, Arvo Pärt u. a.

Robert Smith, York/Großbritannien

9. August

Musik aus

sächsischen Schlosskirchen

Ensemble CONCERT ROYAL, Köln

Karla Schröter (Barockoboe)

Willi Kronenberg (Orgel)

16. August

Orgelmusik aus Russland und Deutschland

Werke von M. Tariverdiev, F. Mendelssohn Bartholdy, J. Reubke u. a.

Ioanna Solomonidou, Stuttgart

23. August

Geistliche Sommermusik

mit Werken von H. Schütz, J. S. Bach, J. Brahms und W. Ahlen

Dresdner Motettenchor am Heinrich Schütz Konservatorium e.V.

Leitung: Matthias Jung

30. August

Klangfantasten

Orgelwerke von Dietrich Buxtehude und César Franck

KMD Thomas Meyer

Karten zu 5 Euro und 4 Euro an der Abendkasse Gesamtkarten für alle neun Konzerte der PIRNAER ABENDMUSIKEN 2018 zum Preis von 25 Euro, ermäßigt 20 Euro

In Emden zu Gast

Die Bläser des Pirnaer Posaunenchores waren über das Himmel-fahrtswochenende wieder zu Gast bei ihrem Partnerchor in Emden.



Bläser aus Emden und weiteren Posaunenchorern Ostfrieslands sowie die Pirnaer Gäste musizieren gemeinsam zum traditionellen Himmel-fahrtsgottesdienst im Schlosspark zu Lütetsburg.



Foto: A. Albrecht

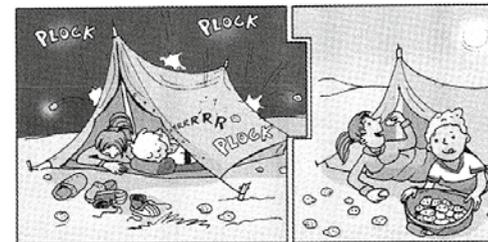
Das gemeinsame Musizieren schweißt zusammen. Emdener und Pirnaer Bläser sowie Familienmitglieder verbrachten erlebnisreiche Tage in Ostfriesland. Gemeinsam gestaltete Gottesdienste, ein Ausflug in die Hafenstadt Leer, individuelle Erkundungen des flachen Landes sowie ein gemütlicher Grillabend standen auf dem Programm, nebenher gibt es auch nach 29 Jahren Partnerschaft immer noch viel zu erzählen. Ein herzliches Dankeschön allen Organisatoren, Quartiergebern, Köchen, Zuhörern ...



Hallo Kinder!

Zelten mit Überraschung

Die Israeliten zogen mit Mose durch die Wüste. Nachts schlugen sie ihre Zelte auf und machten sich am Feuer etwas zu Essen. Doch bald gab

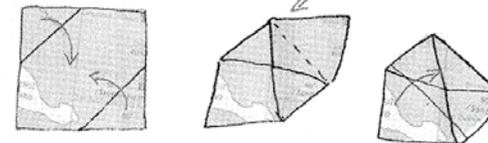


es nichts mehr. Das Volk Gottes musste hungrig schlafen gehen. Mose bat Gott um Hilfe. Und so fiel eines Tages Manna vom Himmel, etwas Feines, Weißes, Knuspriges, das nach Honigkuchen schmeckte. Die Leute vertrauten Gott. Von da ab schickte ihnen Gott jeden Morgen dieses Himmelsbrot. (2. Buch Mose, Kapitel 16)



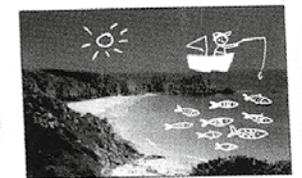
Worauf freut sich Tamara?
Ordne die Lösungsbuchstaben!

Für deine Urlaubspost



Kein Briefumschlag zur Hand? Ruckzuck kannst du aus allem, was halbwegs aus festem Papier besteht, einen Umschlag basteln: aus einer Landkarte, aus dem Hotelprospekt, aus einem Comic, aus einer Illustrierten.

Immer dasselbe: Strand, Wasser, Berge, Museen? Bemale deine Postkarten mit wasserfesten Stiften, klebe Wackelaugen auf oder schnipsle Muster aus. Mach ein Wimmelbild oder ein Suchbild draus. Lass dir was einfallen!





Hallo junge Leute!



Wir begrüßen die frisch konfirmierten Jugendlichen in unserer JG

Wie auch schon in den letzten Jahren haben wir keine Kosten und Mühen gescheut und insgesamt 22 Kerzen für die diesjährigen Konfirmanden verziert. Diese Geschenke konnten wir den Konfirmanden am Pfingstsonntag zu ihrer Konfirmation in Pirna (St. Marien) überreichen, um sie gebührend und herzlich in die Junge Gemeinde einzuladen. Zwei Tage später haben wir die frisch konfirmierten »JG'ler« dann auch in einer sogenannten »Welcome-Party« in unserer Mitte begrüßt und aufgenommen. Als Junge Gemeinde freuen wir uns sehr auf »die Neuen«, auf ihre Persönlichkeiten, Ideen und auf ihre Einzigartigkeit, die sie mit in unsere Gemeinschaft bringen. Wir treffen uns jeden Dienstag 18.30 Uhr zur Jungen Gemeinde im Jugendraum des Gemeindezentrums in Pirna/ Copiz.

Daniel Gräßer

Die JG informiert

Endlich konnten wir loslegen. Am Freitag, dem 11. Mai haben wir uns als JG außerplanmäßig getroffen, um den Jugendraum im Gemeindezentrum Copiz aufzuräumen und umzugestalten. Dieses Vorhaben stand schon länger auf unserer »To-Do-Liste« und nun konnten wir diesen Punkt endlich in Angriff nehmen und abhaken. So haben wir fast einen ganzen Tag lang gewerkelt, mit Hilfe von Farbe unsere Hände an den Wänden verewigt, eine schöne Sitzecke und sogar einen kleinen Altar im Raum gestaltet. Wir freuen uns über unseren Raum, in dem wir uns Woche für Woche treffen können und sind dankbar dafür, dass wir uns diesen Raum zu Eigen machen konnten.

Daniel Gräßer

TERMINE

Freitag, 1.6.2018: JuGo, 19.Uhr, Neustadt

Dienstag, 5.6.2018: Thema mit Pfarrer Schulze

Dienstag, 12.6.2018: Kochduell

Dienstag, 19.6.2018: Thema mit Jörg Humboldt (Neid in der Bibel)

Dienstag, 26.6.2018: Sommerfest/ Grillabend

In den **Sommerferien ab 2.7.2018** findet kein regulärer und regelmäßiger Treff der Jungen Gemeinde statt. Spontane Treffen zur gewohnten Zeit können mit der JG-Leitung abgesprochen werden. Das erste reguläre Treffen nach den Sommerferien findet am 14.8.2018 statt.

TEN SING got Talent

Es singt für Sie das Niveau

Am Freitag, den 8.6., und Sonnabend, den 9.6., ist es wieder soweit und die neue Bühnenshow von TEN SING feiert in der Hospitalkirche in Pirna Premiere. Wir möchten euch ganz herzlich dazu einladen. Freut euch auf einen Abend mit Chor, Band, Theater und Tanz.

20 Uhr geht's los. Der Eintritt ist frei!

TEN SING PIRNA – das Musikprojekt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna und der Landeskirchlichen Gemeinschaft Pirna

Sonntagsoase

Einmal im Monat findet in der Oase unsere gottesdienstliche Veranstaltung "Sonntagsoase" statt. Ab 15.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, bevor es 16.30 Uhr mit dem Gottesdienst losgeht. Im Anschluss gibt es dann Abendessen. | **Nächste Termine:** 17.6. | im Juli ist Sommerpause | Ansprechpartner: Johannes Berchner, Tel. 03501 521106

Sing & Pray für junge Erwachsene

Wir laden euch ganz herzlich zum gemeinsamen Lobpreis ein. Lasst uns zusammen einen schönen Nachmittag verbringen mit Singen, Beten, Impuls und gemütlichem Beisammensein. Anschließend kann, wer mag, noch mit uns zusammensitzen bei Tee und kleinem Kuchensnack. | **Nächste Termine:** 9.6., 15 Uhr, Oase | 23.6., 15 Uhr, Oase | im Juli Sommerpause | Ansprechpartnerin: Maria Hacke, Tel. 01520 2081837

Hauskreis für junge Erwachsene

Jeden Montag, 18:30 Uhr | Ansprechpartner: Heiko Keißner, Tel. 0173 3947839

Bezirksfreizeit in Schmiedeberg

Oase Singers

Herzliche Einladung zum Generationsübergreifenden Chor | **Nächste Termine:** 8.6., 19:30 Uhr, Oase | im Juli Sommerpause | Ansprechpartner: Johannes Berchner, Tel. 03501 521106

Männerabend

Nächste Termine: 4.6., 19 Uhr, Oase | im Juli Sommerpause | Ansprechpartner: Johannes Berchner, Tel. 03501 521106

Bezirksfreizeit in Schmiedeberg

Eine richtig schöne Bezirksfreizeit liegt hinter uns. Vom 23. bis 25. März haben wir uns alle auf ein gemütliches Wochenende zusammengefunden und sind ins Martin-Luther-King-Haus nach Schmiedeberg gefahren. Thematisch stand das Wochenende ganz unter dem Motto »Gaben«. Mit Bibelarbeiten und einem Gabentest haben wir unsere, von Gott gegebenen Gaben, ganz neu entdeckt. So viele schöne Momente und Erlebnisse in diesen 3 Tagen, da fällt es schwer den schönsten zu finden, aber mir persönlich haben die Andachten zum Abend, mit Liedern und Impuls, immer sehr gut getan.

Maria Hacke



Kontakte Diakonie

Diakonisches Werk
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
im Kirchenbezirk Pirna e.V.

Geschäftsstelle Schandauer Straße 15
Tel. (03501) 56 01-0, Fax 56 01-29
E-Mail: info@diakonie-pirna.de

Altenzentrum Graupa Tel. 54 30

Soziales Jugendprojekt »UZ« Tel. 52 99 67

Ehe-, Familien- & Lebensberatung,
Erziehungs- & Schwangerschafts-
konfliktberatung Tel. 47 00 30

Kinderheim »Haus der Kinder«
Tel. 52 85 08

Sozialer Möbeldienst Tel. 58 28 78

Sozialstation Copitz Tel. 52 36 56

Suchtberatungsstelle Tel. 52 86 46

Offene Behindertenhilfe Tel. 5 71 01 71

Kirchenbezirkssozialarbeit Tel. 57 15 77

Freiwilligenzentrale Tel. 58 20 25

Kochclub mit Herz: in Gemeinschaft kochen und speisen, donnerstags, ab 10.30 Uhr

Kontaktcafé: mittwochs zwischen 14.00 und 17.00 Uhr nicht alleine sein und mit anderen Menschen ins Gespräch kommen

Die Angebote finden im Diakonie- und Kirchengemeindezentrum statt.

Beratungs- und Kontaktcafé im Nachbarschaftsraum: donnerstags, 14.00 – 16.00 Uhr im Hochhaus auf der Remscheider Str. 1a

Angebote für Menschen mit Behinderung
24.6. – 29.6.2018: Urlaub in Malchin
Juli: Sommerpause

Spenden- und Sponsorenrallye 2018:

»Mit und Für Kids«

16. September 2018, 15 – 17 Uhr
Hugo-Küttner-Straße, in Pirna

Bei der siebenden Spenden- und Sponsorenrallye wollen wir »Mit und Für Kids« dazu beitragen, dass für den Hort des Evangelischen Kinderhauses in Pirna (Nicolaistraße 3) das Außengelände mit neuen Spielgeräten ausgestattet werden kann.

Einen Teil der Spendeneinnahmen werden davon für internationales Projekt in Rumänien (über projekt LEBEN) und in Tschechien zur Verfügung gestellt.

Die Diakonie Pirna möchte sie ALLE ganz herzlich einladen sich in großer Gemeinschaft für unsere älteren Menschen stark zu machen. Das Anliegen ist dabei, dass wir etwas MIT und FÜR andere tun. Dabei steht die Spenden- und Sponsorenrallye unter dem Mitmachprinzip: »Jeder gibt nach seinen Möglichkeiten. Am Ende ist das sehr viel.«

Man kann selber in die Pedale treten, als Helfer dabei sein oder sich als Spender (Fahrer-sponsor) beteiligen. Zuschauer sind herzlich willkommen (für Cafe und Kuchen wird gesorgt)

Die Anmeldeflyer kann man über die Einrichtungen der Ev. Kirchengemeinden und den Diakonieeinrichtungen in Pirna erhalten oder sich unter www.info-diakonie.de herunterladen.

Kontaktmöglichkeit:

Tobias Hupfer/Kirchenbezirkssozialarbeiter
Rottwerndorfer Str. 45 h, 01796 Pirna
Telefon: 03501 57 15 77
Mobil: 01578 2378893
E-Mail: kbs@diakonie-pirna.de

Stand: 10.5.2018

Freud und Leid



Getauft wurde

Marina Scholz, Pirna (im Gemeindezentrum Sonnenstein)

Jonte Ole Rotter, Hamburg

Tamme Klie, Pirna

Amélie Ludwig, Heidenau

Carlotta Denzig, Pirna

Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.

Markus 5, 29 b



Konfirmiert wurde

Friedrich Neumann, Pirna, in Meißen

*Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen,
denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe
mich auf ebener Bahn. Psalm 143, 10*



Einsegnungen zur Diamantenen Hochzeit erhielten:

Renate und Prof. Heinz Linke, Schönfeld-Weißig



Einsegnungen zur Goldenen Hochzeit erhielten:

Gisela und Siegfried Enderlein, Pirna

*Das ist ein köstlich Ding, dem HERRN danken
und lobsingend deinem Namen, du Höchster.*
Psalm 92,2



Heimgerufen und christlich bestattet wurden

Gertrud Ranft, geb. Mörbitz, 94 Jahre, bestattet in Heidenau

Rainer Thalheim, 66 Jahre, Weitramsdorf

Thea Krause, geb. Nitsche, 88 Jahre, Pirna

Erika Stamke, geb. Gimmler, 100 Jahre, Pirna

Anneliese Zerjatke, geb. Stohbach, 94 Jahre, Pirna

Erna Gäbel, geb. Hanitzsch, 87 Jahre, Pirna, in Bielatal

Ruth Wallasch, geb. Burkhardt, 98 Jahre, Pirna
Der Herr ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht. Psalm 118, 6

Heimgerufen wurden

Annelies Mucha, geb. Berger, 88 Jahre, Pirna

Günter Hirsch, 79 Jahre, Pirna

Ruth Müller, geb. Wehner, 77 Jahre, Pirna

Inge Bonnofsky, geb. Heidenreich, 87 Jahre, Pirna

Aufnahme

Eike Klie, Pirna

Anmeldungen von Taufen und Trauungen sowie Einsegnungen zu Ehejubiläen (z. B. Silberne oder Goldene Hochzeit) sollten spätestens 6 Wochen vor dem gewünschten Termin erfolgen.

Photo: T.Karin Jähne, Fotolia



*Säet Gerechtigkeit und
erntet nach dem Maße der Liebe!
Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist,
den HERRN zu suchen, bis er kommt und
Gerechtigkeit über euch regnen lässt!*
Hos 10,12

Monatspruch

Juli

Superintendentur Pirna

Kirchplatz 13, 01796 Pirna
 Tel. (03501) 461 24 21, Fax 461 24 25
 E-Mail: suptur.pirna@evlks.de
 Bezirkskatechetin S. Soffner 461 24 23
 Jugendwart G. Anacker 46 74 95

Kirchenmusik

KMD Thomas Meyer
 An der Ziegelei 19, 01796 Pirna
 Tel. (03501) 44 36 81, Fax 5 71 00 07
 E-Mail: kmd.th.meyer@gmx.de

Landeskirchl. Gemeinschaft

Oase, Schloßstraße 6, 01796 Pirna
 Tel. (03501) 52 11 06
 E-Mail: oase-pirna@gmx.de

Krankenhausseelsorge

im Krankenhaus: Tel. 1899
 von außerhalb: Tel. (03501) 7118 1899
 Pfarrerin Monika Schlegelmilch,
 Pfarrer Burckhard Schulze

Telefonseelsorge

evangelisch: Tel. 0800 1110111
 katholisch: Tel. 0800 1110222

Diakonisches Werk

Siehe Seite 22 in diesem Heft

Fahrdienst zum Gottesdienst

Heiko Wenke, Tel. 44 76 06
 Helfried Körlin, Tel. 52 30 28

Stadtkirche St. Marien zu Pirna

Besichtigung 1. Nov. bis 30. April:
 Montag – Sonnabend: 11 – 15 Uhr
 Sonntag: 14 – 16 Uhr
 Besichtigung 1. Mai bis 31. Oktober:
 Montag – Sonnabend: 11 – 17 Uhr
 Sonntag: 15 – 17 Uhr
 Führungen: über Tel. (03501) 46 18 40

www.kirche-pirna.de

Alle Angaben ohne Gewähr | Redaktion: C. Epperlein,
 Th. Albrecht, A. Albrecht, Martina Dittrich | Verantwortlich
 iSdP: Cornelius Epperlein. Änderungen und Kürzungen der
 eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor. |
 Layout: A. Albrecht | Druck: WDS Pertermann GmbH, Dresden
 Titelfoto: Rainerle, Fotolia | Nicht näher bezeichn. Fotos privat

Pfarramt Pirna

Kirchplatz 13, 01796 Pirna
 Tel. (03501) 461 84 0
 Fax 461 84 15
 E-Mail: kg.pirna@evlks.de
 Dienstag: 11 – 15 Uhr
 Mittwoch: 9 – 12 Uhr
 Donnerstag: 13 – 17 Uhr
 Kontoinhaber: KVV Pirna
 BIC: GENODED1DKD
 IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19
 bei der KD Bank
 Verw.-Zweck: 2601 / Zahlungsgrund

Pfarrersprechstunde

Dienstag: 14.00 – 16.00 Uhr
 Kirchplatz 13, 2. OG

Kirchgeld

siehe unter »Pfarramt Pirna«,
 aber Kontoinhaber:
 Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pirna
 BIC: GENODED1DKD
 IBAN: DE57 3506 0190 1645 8000 16
 bei der KD Bank

Gemeindezentrum Copitz

Schillerstraße 21 a
 01796 Pirna-Copitz
 Tel. (03501) 52 37 54, Fax 506 56 94
 Herr Balder, Tel. 5 71 01 70

Ev.-Luth. Kinderhaus

R.-Luxemburg-Straße 29, 01796 Pirna
 Tel. (03501) 44 77 10, Fax 46 08 67
 Leiterin: Isabell Oertel
 E-Mail: ev-kinderhaus@diakonie-pirna.de

Friedhofsverwaltung Pirna

Dippoldiswalder Str. 25, 01796 Pirna
 Tel. (03501) 44 71 07, Fax 46 48 29
 Montag, Donnerstag, Freitag:
 9 – 12 und 12.30 – 14 Uhr
 Dienstag: 10 – 12 und 12.30 – 18 Uhr
 Mittwoch: geschlossen

Pfarramt & Friedhof Graupa

Borsbergstr. 32, 01796 Pirna-Graupa
 Tel. (03501) 54 82 42, Fax 54 67 64
 E-Mail: kg.graupa_liebethal@evlks.de

Sprechzeiten für Seelsorge nach Vereinbarung

Sup. Uta Krusche-Räder (03501) 58 55 99
 Pfarrer Cornelius Epperlein (03501) 506 56 93
 Pfarrer Andreas Günzel (035020) 705 85
 Pfarrer Burkhard Nitzsche (03501) 54 67 65



Kirchner Thomas Albrecht

Gemeindepäd. Sarita Walter (03501) 46 19 798
 Jugendmitarbeiter Daniel Gräßer (0174) 6765903

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie einen Pfarrer oder die Superintendentin unter der Nummer 0170/65 00 294